

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 20 (1958)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERLAG ZOLLIKOFER & CO. AG
ST. GALLEN

Zwei St. Galler Heimatbücher von FRIDA HILTY-GRÖBLY:

Am aalte Maartplatz z Sant Galle

176 Seiten Text und 16 Seiten Abbildungen. Pappband Fr. 8.85. 2. Aufl.

Rond om de Hechtbronne

160 Seiten. 15 Zeichnungen von Theo Glinz. Pappband. Fr. 9.30

„Wie echt und vertraut klingt durch das ganze Bändchen die Mundart mit Ausdrücken und Wendungen, die heute aus dem Wortschatz verschwunden sind, so wie jene alten Häuser aus dem Stadtbild. Theo Glinz hat solch fast vergessene Winkel und Plätze mit dem Stift liebevoll festgehalten. Wer die alte Stadt gekannt hat, wird diese Zeugen einer versunkenen Zeit mit Bewegtheit wiedererkennen.“
Frieda Beerli

In allen Buchhandlungen erhältlich

E Chinderparadiis, es tuet gwöß jedem gfalle,
das isch de „Schägge“ i dr Stadt Sant Galle.

Tischtennis, Baabestobe, Gsellschaftspiil und Rolli,
was d Juget wünscht, gäär ales hät de „Zolli“,
und wenn si d Fenschter mached, dei im „Schägge“,
bringscht wede d Chind no d Müetere vom Flägge.



Zollikofer & Co. zum Scheggen, St. Gallen

Kaffee

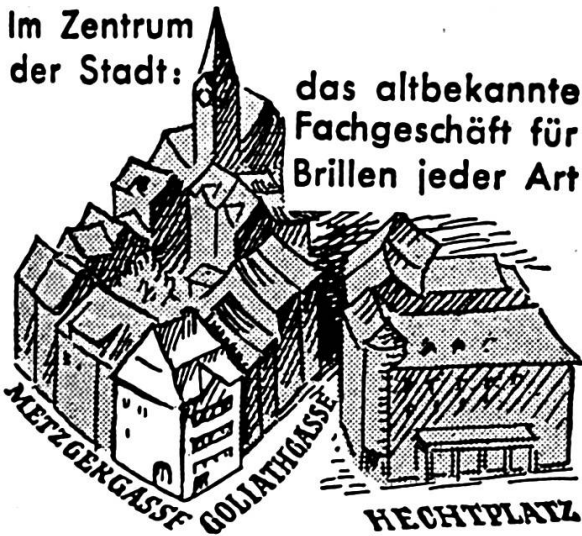
«Nachtigall»

Jean Benz

Speisergasse 9 Tel. 22 40 74

Im Zentrum
der Stadt:

das altbekannte
Fachgeschäft für
Brillen jeder Art



Optiker **RYSER**

Hechtplatz St. Gallen Tel. 071 22 45 70

Für höchste Ansprüche

John+co
Clichéanstalt

St. Gallen Tel. (071) 24 53 76



Braustube Marktplatz

im Zentrum der Stadt

Parterre, St. Gallens behagliche
Braustube

I. Stock, Speiserestaurant und
Bankettsäle

St. Gallens «Gute Stube», die ge-
diegene neue «Schmiedstube»

E. Schmid-Epper

120 Jahre Metzgerei Rietmann



Im Herbst 1838 gründete der Metzger und Wurster J. U. Rietmann an der Engulgasse 11 ein eigenes Geschäft. Sein Ziel war ein sauberer und fortschrittlicher Wurstereibetrieb, der ihn nicht umsonst als „Metzger Süberli“ stadtbekannt machte.— Seine Nachkommen hielten das Erbe des Gründers hoch in Ehren. Qualität war auch ihnen erstes Gebot, und so finden Rietmanns Bratwürste und Schübli ihre Liebhaber in der ganzen Schweiz.— Auch für den heutigen, aufs modernste und leistungsfähigste ausgebauten Betrieb sind vorbildliche Qualität und Sauberkeit als Verpflichtung einer 120jährigen Tradition wegweisend geblieben.



Traubensaft

Wipom ($\frac{1}{2}$ Süßmost,
 $\frac{1}{2}$ Orangensirup)

Ia Spirituosen

Landesprodukte, Dünger,
Fourage,
Schädlingsbekämpfungsmittel usw.

Hauslieferung

Obstverwertungsgenossenschaft Wittenbach

Telephon 071 24 62 16



CARL SEELIG
Wanderungen mit Robert Walser
Fr. 9.60

WALAHFRID STRABO
Hortulus
Vom Gartenbau

erstmalig veröffentlicht von Joachim von Watt (Vadianus). Herausgegeben, übersetzt
und eingeleitet von Prof. Dr. Werner Näf und Dr. Matthäus Gabathuler
mit 23 zeitgenössischen Pflanzenbildern
Ausgabe A Pappband Fr. 12.50. Ausgabe B Halbpergament auf Zerkall Bütten,
numeriert von 121–240 Fr. 32.50. 2. Auflage 1957

GEORG THÜRER
Hermann Hesse als Maler
mit einem Kunstdruck nach einem Aquarell von Hermann Hesse
und 2 Zeichnungen von Gunter Böhmer. Bibliophile Ausgabe. Fr. 10.35

TSCHUDY-VERLAG ST. GALLEN

**GUT
FREUND
MIT
GUTEN
BÜCHERN**

Rasch und freundlich
bedient
zuverlässig und gut beraten

Buchhandlung
am Broderbrunnen St. Gallen
Tel. 071 / 22 18 10

PETER

FEHR'sche BUCHHANDLUNG ST. GALLEN

Bücher zur Geschichte von Stadt und Kanton St. Gallen

WERNER NÄF Vadian und seine Stadt St. Gallen

Bd. 1: Bis 1518. Humanist in Wien. St. Gallen 1944. 382 Seiten, 10 Tafeln, geb. Fr. 25.—

Bd. 2: 1518—1551. Bürgermeister und Reformator von St. Gallen. St. Gallen, 1957. 552 Seiten, 9 Tafeln, geb. Fr. 35.—

Gesamtpreis beim Bezug beider Bände Fr. 54.—

CARL MOSER-NEF Die freie Reichsstadt und Republik St. Gallen

Bd. 1—4: Geschichte ihrer Verfassung und staatsrechtlichen Entwicklung. Zürich, 1931—34. 1330 Seiten, 4 Bde., geb. Fr. 104.—

Bd. 5—6: Strafrecht. Zürich, 1951, 945 Seiten, 2 Bde. geb. Fr. 83.20

Bd. 7: Strafverfahren. Zürich, 1955. 280 Seiten, geb. Fr. 31.20

ERNST EHRENZELLER Von der Stadtrepublik zur Kantonshauptstadt. Ein Abriß der st. gallischen Stadtgeschichte

St. Gallen. 1953. 139 Seiten, Pappbd. Fr. 10.80

GEORG THÜRER St. Galler Geschichte. Kultur, Staatsleben und Wirtschaft in Kanton und Stadt St. Gallen von der Urzeit bis zur Gegenwart

Bd. 1: Urzeit bis Barock. St. Gallen, 1953. 641 Seiten, viele Abbildungen, geb. Fr. 24.85

Bd. 2: In Vorbereitung

BÜCHER AUS ALLEN LITERATURGEBIETEN ZEITSCHRIFTEN VERLAG

FEHR'sche BUCHHANDLUNG ST. GALLEN

Schmiedgasse 16

Tel. 071 22 11 52